



**Bundeswettbewerb der Schulen
Jugend trainiert für Olympia & Paralympics
Bundesfinale 2019
Informationen Sportart Tennis**



Allgemeine Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln der ITF und der Wettspielordnung des Deutschen Tennis Bundes e.V. ausgetragen. Tenniskleidung und Werbung auf der Kleidung (einschließlich Wärmekleidung) werden nach § 66 Spielkleidung, Werbung der Wettspielordnung des Deutschen Tennis Bundes e.V. geregelt. Die Ranglistenwertung der Spiele im Rahmen des Bundesfinals wird zurzeit noch geprüft
2. Eine Mannschaft besteht einschließlich eines(r) Ersatzspielers(in) aus max. 6 Spielern(innen), von denen jeweils fünf während einer Begegnung eingesetzt werden müssen. In einer Mannschaft sind die 5 Spieler*innen und der/die Ersatzspieler*in der Spielstärke nach aufzustellen und erhalten die Platzziffern 1 bis 4. Diese ergeben sich aus der Reihenfolge der Spieler*innen in der Mannschaftsmeldung. Der/Die an Nummer 1 aufgestellte Spieler*in muss im ersten Doppel eingesetzt werden. Ein fünfter Spieler muss im Doppel eingesetzt werden.
3. In einer Begegnung werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele ausgetragen. Die Spielfolge ist wie folgt festgelegt:

Spiel	Form	Mannschaft 1		Mannschaft 2
1. Spiel	Einzel	A 2	-	B 2
2. Spiel	Einzel	A 4	-	B 4
3. Spiel	Einzel	A 1	-	B 1
4. Spiel	Einzel	A 3	-	B 3
5. Spiel	Doppel	A 1	-	B 1
6. Spiel	Doppel	A 2	-	B 2

Die Doppel werden gleichzeitig spätestens 30 Minuten nach Beendigung des letzten Einzelspiels ausgetragen. Für eine Begegnung müssen mindestens 2 Tennisplätze zur Verfügung stehen. Stehen mehr als 2 Plätze zur Verfügung, so werden 3 bzw. 4 Einzel parallel durchgeführt.

4. Spielwertung
Jedes gewonnene Einzel und Doppel wird mit einem Punkt für das Gesamtergebnis gewertet. Hat jede Mannschaft nach Abschluss der Begegnung gleich viele Punkte gewonnen – 3:3 –, so wird die Entscheidung nach folgenden Kriterien in nachstehender Reihenfolge herbeigeführt:
bei Wettkämpfen mit 2 Gewinnsätzen
 - a) Anzahl der gewonnenen Sätze;
 - b) bei gleicher Anzahl der gewonnenen Sätze gilt die Anzahl der gewonnenen Spiele in allen Sätzen;
 - c) bei gleicher Anzahl der gewonnenen Spiele entscheidet die größere Differenz zwischen den in allen Sätzen gewonnenen und verlorenen Spielen;
 - d) sofern auch diese Differenz für beide Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im 2. Doppel;

Werden Wettkämpfe durch den Gewinn eines langen Satzes (bis 8 Spiele) entschieden, ist das Match gewonnen mit wenigstens 8 Spielen und 2 Spielen Vorsprung. Beim Stande von 8:7 erfolgt ein weiteres Spiel bis 9:7. Beim Stande 8:8 entscheidet der Tie-Break.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**Bundeswettbewerb der Schulen
Jugend trainiert für Olympia & Paralympics
Bundesfinale 2019
Informationen Sportart Tennis**



5. Spielmodus
Es wird im KO-System gespielt.

Die Spielpaarungen für das Achtelfinale werden ausgelost, wobei die Mannschaften gemäß den für das Bundesfinale abgegebenen Meldungen (Mannschaftsmeldebogen) auf der Grundlage der Arbeitsrangliste Jugend trainiert für Olympia des DTB eingestuft werden, sofern die Schüler*innen über Ranglistenplätze verfügen. Die Siegermannschaften des Achtelfinales spielen dann weiter im KO-System die Plätze 1– 8 aus; die Verlierermannschaften kämpfen ebenfalls im KO-System um die Plätze 9–16.

Weitere Hinweise zum Bundesfinale

6. Das Turnier ist eine Freiluftveranstaltung. Der Spielplan lässt grundsätzlich bei ungünstiger Witterung eine Verlegung einzelner Spiele oder ganzer Begegnungen in die Halle zu. Die Spieler/Spielerinnen müssen daher zusätzliches Schuhwerk (profillos) für die evtl. wetterbedingte Austragung von Spielen in der Halle bereithalten.

Die Wettkampfleitung hat vorsichtshalber einen „Schlechtwetterplan“ erstellt, auf den ggf. zurückgegriffen werden kann. Über Spielunterbrechungen und Verlegungen von Spielen in eine Halle entscheidet der jeweilige Oberschiedsrichter. Ein in die Halle gelegtes oder dort begonnenes Spiel muss dort auch beendet werden. Von dieser Regelung kann nur im Einverständnis zwischen dem Oberschiedsrichter und den Betreuern*innen der betroffenen Mannschaften abgewichen werden. Die Mannschaften werden über solche wetterbedingten Änderungen von der Wettkampfleitung entsprechend informiert. Für evtl. notwendige Fahrten zu den Tennishallen wird vom Veranstalter bei Bedarf ein Bustransfer organisiert.

Bitte beachten:

Die Bälle werden vom Veranstalter gestellt und vor Beginn einer Begegnung den jeweiligen Betreuern*innen übergeben, die sie nach Ende der Doppel dann wieder an die Wettkampfleitung zurückgeben.

Für weitere dringend notwendige sportartspezifische Nachfragen steht der Wettkampfleiter gern zur Verfügung:

Wettkampfleiter Tennis: Hartmut Kneiseler, Tel.: 0172 817 10 90
E-Mail: hkneiseler@srv-tennis.de

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:

